

Bildniss des C. F. Romanus.

Schwache Darstellung eines ausgesprochenen Genussmenschen mit wulstiger Lippe, vortretendem Untergesicht; in braunem Rock, grauer Perücke. Bez.:

No. 18. D. Carl Friederich Romanus
Ward Stadtrichter Ao. 1721.

Bildniss des J. Born.

Die grossen derben Züge, namentlich die gewaltige Nase erleichtern dem nicht bedeutenden Maler die feste Zeichnung der Persönlichkeit. Die linke Hand ruht auf der Brust und spielt mit dem Repräsentationsmantel; Brokatweste. Bez.:

No. 19. D. Jacob Born Anno 1722.

Bildniss des C. L. Stieglitz.

Kräftig gemalt und gezeichnet, aber doch nicht frei von Handwerksthum Von gleicher Hand wie die folgenden. Bez.:

No. 20. Herr Appellat: Rath D. Christian Ludwig Stiglitz A. 1725.

Bildniss des G. L. Baudiss.

Derbes Gesicht unter weisser Perücke; brauner Rock, blauer Repräsentationsmantel. Das Bild ist nicht ohne Wirkung, aber schwer in den Halbtönen. Bez.:

No. 21. D. Gottfried Leonhart Baudis
ward Stadtrichter A. 1727.

Vom Blendrahmen losgelöst.

Bildniss des G. W. Küstner.

Von gleicher Hand wie das vorige, obgleich glasiger im Ton. Bez.:

No. 22. D. Gottfried Wilhelm Küstner
ward Stadtrichter 1733.

Bildniss des J. Mascow.

Schwerfällige Darstellung des Gelehrten in violettem Sammtrock, rothem Repräsentationsmantel; schöne Spitzen an Jabot und Manschetten. Die Nase steht etwas schief.

Gem.: E. G. Haufsmann pinx. 1743.

Bez.: No. 23. H. D. Johann Jacob Mascow Königl. Pohl. Hoffrath
ward Statrichter A: 1735.

Sehr beschädigt durch zwei Risse im Gesicht.

Bildniss des J. G. Winckler.

In rothem Mantel, Goldbrokatweste, blühender Gesichtsfarbe, conventionell behandelte Perücke. Bez.:

No. 24. D. Johann Gottfried Winckler Königl. Pohl. u. Churfürstl. Sächs. Appellation Rath,
ward Stadtrichter Ao. 1736.

Bildniss des C. G. Winckler.

In olivenfarbigem Sammtrock, blauem Repräsentationsmantel. Breites wohlgenährtes Gesicht eines vornehmen Mannes.

Gem.: E. G. Haufsmann pinx. 1743.

Bez.: No. 25. H. D. Carl Gottfried Winckler
ward Stadtrichter 1737.

Bildniss des G. C. Platz.

Das Bild ähnelt jenem von Calau No. 33. Der Kopf ist frischer, leichter in der Farbe als die gestickte Weste, der braune Rock, die weisse Perücke in solidem, aber trockenem Auftrag.